

Fragebogen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 6: **Sechs Vorwärtsbringer**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Biographien en masse

Er kann auch kochen und Klarinette spielen und würde gerne ein Orchester dirigieren: Sportmoderator Rainer Maria Salzgeber.



Bild: zvg

Was ist für Sie das grösste Glück?

Gesundheit; ein gesunder Mensch hat tausend Wünsche, ein Kranker nur einen.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Zu Hause. Ich bin am liebsten mit meiner Familie in meinen eigenen vier Wänden.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Ich hätte gerne mehr Zeit für meine Familie.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Kochen und Klarinette spielen.

Welchen Beruf, ausser dem eigenen, würden Sie gerne ausüben?

Dirigent eines Symphonieorchesters.

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des schweizerischen Gesundheitswesens übertragen würde?

Versuchen, die Kosten zu senken.

Und was könnte die Spitex besser machen?

Mehr Zeit haben für die Pflegebedürftigen.

Nennen Sie eines Ihrer Lieblingsbücher.

Ich verschlinge Biographien en masse.

«Ich möchte ein Walliser Restaurant in Zürich eröffnen – so, wie man es noch nie gesehen hat.»

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Wenn meiner Familie etwas zustossen würde.

Welche Fernsehsendung schauen Sie besonders gern?

Sport und Dokumentarfilme.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Ein Walliser Restaurant in Zürich eröffnen. So, wie man es noch nie gesehen hat.

Welches ist Ihr Lieblingswort?

Chanti – der Name meiner Frau.

Und welches Schimpfwort brauchen Sie am meisten?

Gottfriedstutznomale!

Was können Frauen besser als Männer?

Männer verstehen.

Und umgekehrt?

Frauen verstehen.

Ihre letzte Feriendestination?

Südtirol.

Wo wollten Sie schon immer mal hin?

Mit einem Camper durch Skandinavien.

Und warum schafften Sie es bisher nicht?

Die Kinder sind noch zu klein.

Was ärgert Sie?

Leute ohne Humor, neidische Leute.

Ihr Lebensmotto?

Leben und leben lassen.

Zur Person

Der 42-jährige Rainer Maria Salzgeber ist schon fast ein TV-Urgestein: Seit 17 Jahren arbeitet er beim Schweizer Fernsehen. Hierher kam der Walliser nach zwei Jahren bei Radio Rottu Oberwallis, wo er während seines Studiums in Bern tätig war. 2008 wurde der Sportmoderator mit dem Schweizer Fernsehpreis in der Kategorie «National» ausgezeichnet. Er ist verheiratet und interessiert sich neben Sport auch für Musik.